



Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz

**Ergebnisse
des Ersten Abschnitts
der Ärztlichen Prüfung**

Frühjahr 2020

September 2020

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
Rheinstraße 4F
55116 Mainz

Inhalt

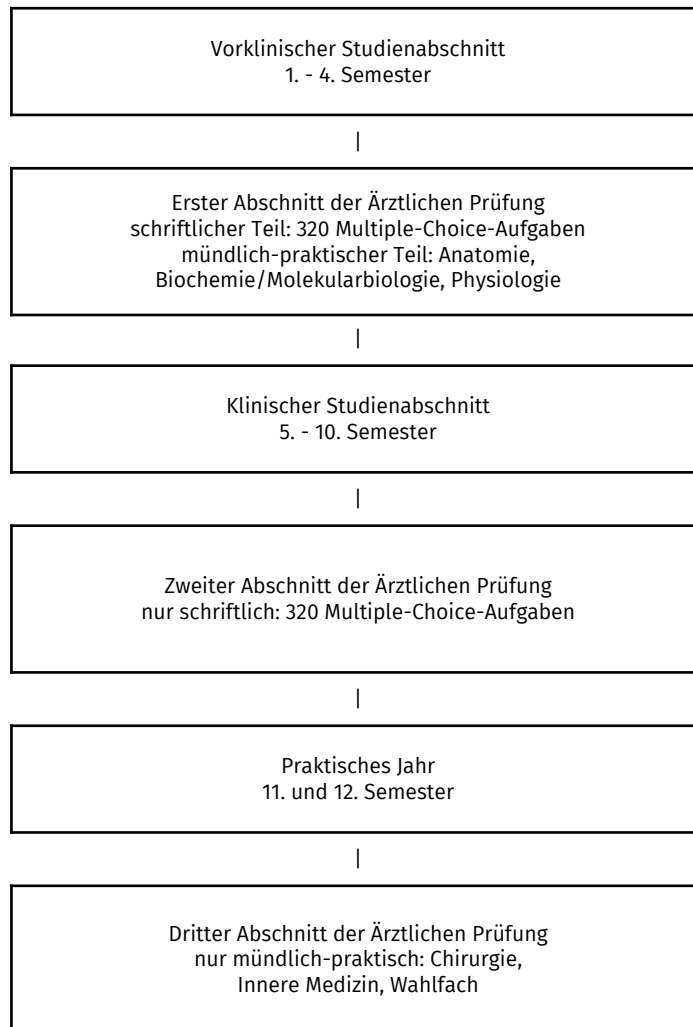
Vorbemerkungen	4
1 Schriftlicher Teil	7
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	7
1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	7
1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	8
1.2 Ergebnisübersicht	9
1.3 Verteilung der Rohwerte	9
1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	10
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	12
1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	13
1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen	14
1.9 Fachergebnisse	15
1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	16
2 Mündlicher Teil	17
2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	17
2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	17
2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	18
2.2 Notenverteilung	19
2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	19
2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	20
2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen	21
3 Gesamtprüfung	22
3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	22
3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen	22
3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen	22
3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen	23

Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung. Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄApprO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄApprO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄApprO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

Bei den mündlichen Prüfungen werden die Leistungen mit einer fünfstufigen Notenskala von „sehr gut“ bis „nicht ausreichend“ bewertet.

Für die zusammenfassende Bewertung (Gesamtnote) bestandener Prüfungen im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung werden die Note für die schriftliche Aufsichtsarbeit und die Note für den mündlich-praktischen Teil arithmetisch gemittelt. Die Note wird bis auf die erste Stelle hinter dem Komma errechnet und lautet:



„sehr gut“,	bei einem Zahlenwert bis 1,5,
„gut“	bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
„befriedigend“	bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
„ausreichend“	bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4.

§ 25 ÄApprO

Da bei Ärztlichen Prüfungen nicht alle Kandidaten den schriftlichen und mündlichen-praktischen Prüfungsteil innerhalb einer Prüfungskampagne ablegen, sind in den entsprechenden Ergebnistabellen keine übereinstimmenden Fallzahlen zu erwarten.

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	74	0	0,0	45	60,8	1	1,4	28	37,8	5,9
Bonn	89	3	3,4	59	66,3	3	3,4	24	27,0	5,2
Dresden	36	2	5,6	25	69,4	3	8,3	6	16,7	5,0
Düsseldorf ¹	1									
Erlangen	171	107	62,6	37	21,6	11	6,4	16	9,4	4,6
Essen	47	0	0,0	21	44,7	0	0,0	26	55,3	6,4
Frankfurt	52	0	0,0	30	57,7	0	0,0	22	42,3	5,3
Freiburg	95	2	2,1	79	83,2	1	1,1	13	13,7	5,1
Gießen	172	118	68,6	19	11,0	8	4,7	27	15,7	4,5
Göttingen	188	141	75,0	24	12,8	14	7,4	9	4,8	4,3
Greifswald	19	0	0,0	14	73,7	0	0,0	5	26,3	6,0
Halle	55	0	0,0	39	70,9	0	0,0	16	29,1	5,6
Hamburg ¹	1									
Heidelberg	42	7	16,7	19	45,2	0	0,0	16	38,1	5,9
Homburg	78	0	0,0	50	64,1	2	2,6	26	33,3	5,2
Jena	40	1	2,5	25	62,5	1	2,5	13	32,5	5,6
Kiel	35	0	0,0	25	71,4	2	5,7	8	22,9	5,3
Leipzig	47	11	23,4	25	53,2	1	2,1	10	21,3	5,2
Lübeck	33	0	0,0	18	54,5	0	0,0	15	45,5	5,2
Magdeburg	21	0	0,0	12	57,1	0	0,0	9	42,9	5,5
Mainz	244	137	56,1	42	17,2	26	10,7	39	16,0	4,9
Mannheim	20	0	0,0	14	70,0	0	0,0	6	30,0	5,2
Marburg	111	1	0,9	70	63,1	1	0,9	39	35,1	5,5
München LMU	164	6	3,7	115	70,1	2	1,2	41	25,0	5,7
Münster	145	115	79,3	16	11,0	6	4,1	8	5,5	4,2
Regensburg	48	1	2,1	34	70,8	0	0,0	13	27,1	5,5
Rostock	40	0	0,0	31	77,5	0	0,0	9	22,5	5,2
Tübingen	156	114	73,1	23	14,7	13	8,3	6	3,8	4,3
Ulm	57	0	0,0	39	68,4	1	1,8	17	29,8	5,4
Würzburg	155	109	70,3	23	14,8	11	7,1	12	7,7	4,4
Gesamt	2436	875	35,9	973	39,9	107	4,4	481	19,7	4,9

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Bochum	74	31	41,9	35	47,3	8	10,8	26	35,1	43	58,1
Bonn	89	68	76,4	14	15,7	7	7,9	13	14,6	60	67,4
Dresden	36	20	55,6	14	38,9	2	5,6	12	33,3	26	72,2
Düsseldorf ¹	1										
Erlangen	171	159	93,0	9	5,3	3	1,8	14	8,2	112	65,5
Essen	47	26	55,3	16	34,0	5	10,6	7	14,9	34	72,3
Frankfurt	52	18	34,6	28	53,8	6	11,5	12	23,1	39	75,0
Freiburg	95	78	82,1	16	16,8	1	1,1	13	13,7	68	71,6
Gießen	172	145	84,3	15	8,7	12	7,0	11	6,4	109	63,4
Göttingen	188	170	90,4	15	8,0	3	1,6	3	1,6	125	66,5
Greifswald	19	14	73,7	5	26,3	0	0,0	7	36,8	13	68,4
Halle	55	31	56,4	17	30,9	7	12,7	8	14,5	33	60,0
Hamburg ¹	1										
Heidelberg	42	27	64,3	13	31,0	2	4,8	3	7,1	24	57,1
Homburg	78	37	47,4	34	43,6	7	9,0	22	28,2	61	78,2
Jena	40	23	57,5	15	37,5	2	5,0	7	17,5	31	77,5
Kiel	35	20	57,1	11	31,4	4	11,4	5	14,3	30	85,7
Leipzig	47	36	76,6	8	17,0	3	6,4	15	31,9	31	66,0
Lübeck	33	18	54,5	9	27,3	6	18,2	4	12,1	22	66,7
Magdeburg	21	13	61,9	6	28,6	2	9,5	5	23,8	14	66,7
Mainz	244	218	89,3	22	9,0	4	1,6	31	12,7	147	60,2
Mannheim	20	9	45,0	10	50,0	1	5,0	1	5,0	13	65,0
Marburg	111	79	71,2	25	22,5	7	6,3	10	9,0	60	54,1
München LMU	164	110	67,1	48	29,3	6	3,7	34	20,7	113	68,9
Münster	145	134	92,4	9	6,2	2	1,4	13	9,0	106	73,1
Regensburg	48	37	77,1	10	20,8	1	2,1	6	12,5	29	60,4
Rostock	40	33	82,5	7	17,5	0	0,0	3	7,5	32	80,0
Tübingen	156	145	92,9	10	6,4	1	0,6	4	2,6	99	63,5
Ulm	57	36	63,2	20	35,1	1	1,8	8	14,0	37	64,9
Würzburg	155	137	88,4	13	8,4	5	3,2	18	11,6	103	66,5
Gesamt	2436	1872	76,8	455	18,7	109	4,5	316	13,0	1614	66,3

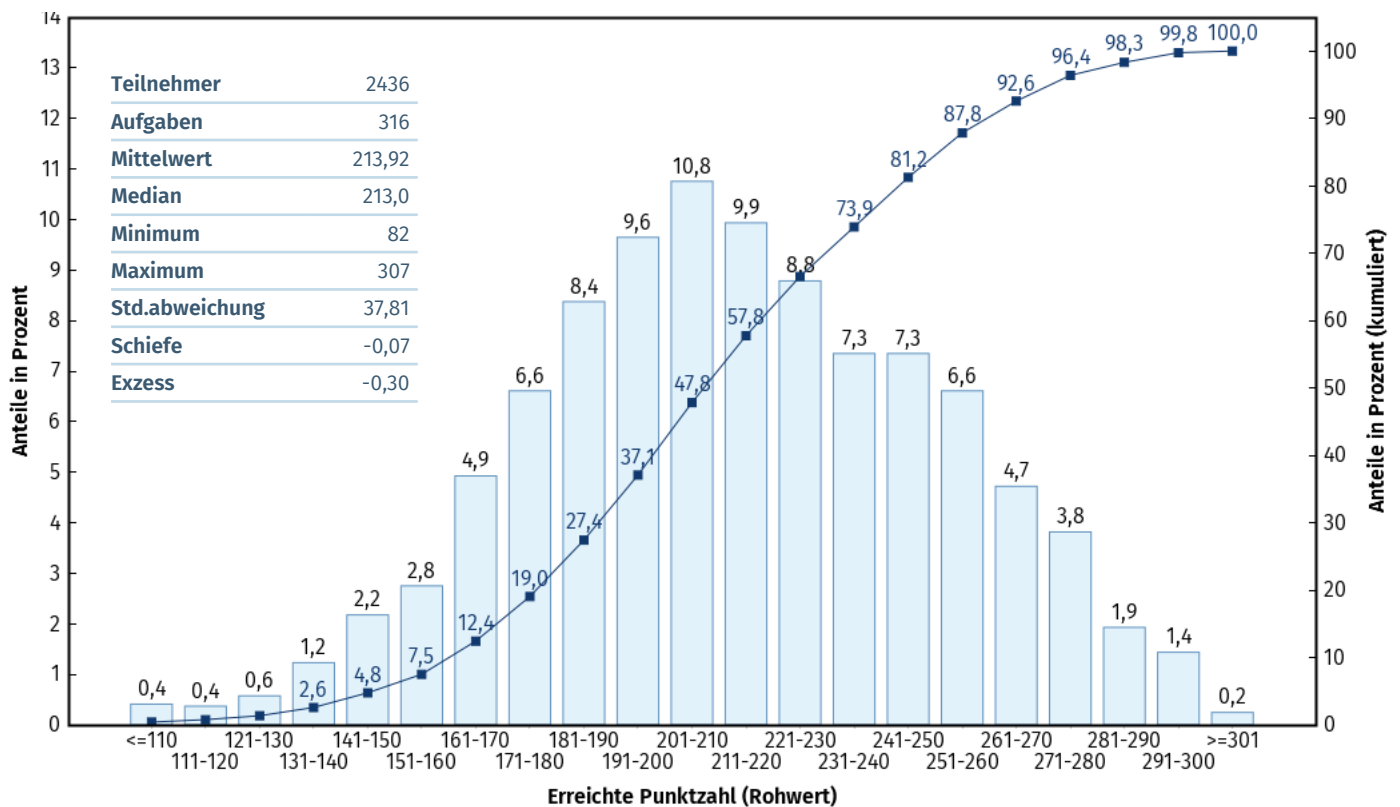
¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.2 Ergebnisübersicht

Schriftlicher Teil des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (316 Aufgaben)									
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	
								Anzahl	
								abs. %	
Gesamteilnehmer	213,92	67,70	579	23,77	187	59,2	284 bis 316	sehr gut	75 3,1
							252 bis 283	gut	379 15,6
							220 bis 251	befriedigend	614 25,2
Referenzgruppe	239,53	75,80	47	5,38	187	59,2	187 bis 219	ausreichend	789 32,4
							0 bis 186	nicht ausreichend	579 23,8
								Summe	2436

1.3 Verteilung der Rohwerte



1 Schriftlicher Teil

1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	2436	213,9	67,7	37,8	75	379	614	789	579	3,1	15,6	25,2	32,4	23,8
Deutsche	2120	217,4	68,8	37,0	74	368	571	663	444	3,5	17,4	26,9	31,3	20,9
ausländische Studierende	316	190,5	60,3	34,6	1	11	43	126	135	0,3	3,5	13,6	39,9	42,7
weibliche Studierende	1614	213,0	67,4	36,5	35	247	399	548	385	2,2	15,3	24,7	34,0	23,9
männliche Studierende	822	215,7	68,2	40,1	40	132	215	241	194	4,9	16,1	26,2	29,3	23,6
Erstteilnehmer	1872	221,3	70,0	37,6	75	377	556	519	345	4,0	20,1	29,7	27,7	18,4
Erstwiederholer	455	190,3	60,2	26,1	0	2	43	227	183	0,0	0,4	9,5	49,9	40,2
Zweitwiederholer	109	186,7	59,1	27,8	0	0	15	43	51	0,0	0,0	13,8	39,4	46,8
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	873	239,5	75,8	31,2	62	283	312	169	47	7,1	32,4	35,7	19,4	5,4
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	769	209,6	66,3	32,5	11	72	212	287	187	1,4	9,4	27,6	37,3	24,3
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	67	196,8	62,3	39,2	1	6	11	22	27	1,5	9,0	16,4	32,8	40,3
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	163	188,6	59,7	40,9	1	16	21	41	84	0,6	9,8	12,9	25,2	51,5

1 Schriftlicher Teil

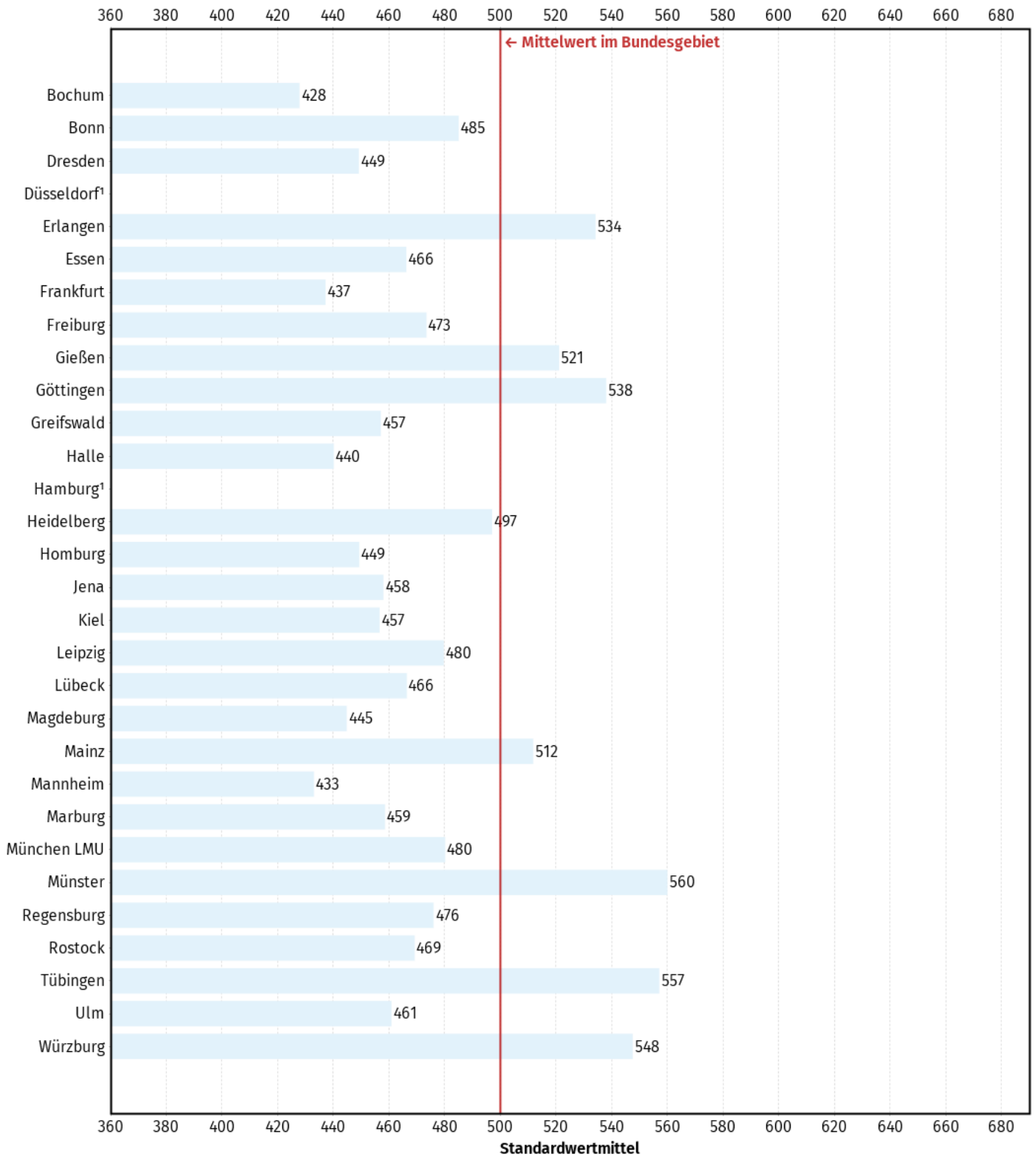
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	74	186,6	59,1	26,4	0	0	10	23	41	0,0	0,0	13,5	31,1	55,4
Bonn	89	208,3	65,9	38,2	3	11	18	30	27	3,4	12,4	20,2	33,7	30,3
Dresden	36	194,7	61,6	32,8	0	2	5	15	14	0,0	5,6	13,9	41,7	38,9
Düsseldorf ¹	1													
Erlangen	171	226,8	71,8	37,1	10	42	43	51	25	5,8	24,6	25,1	29,8	14,6
Essen	47	201,1	63,7	26,1	0	2	10	21	14	0,0	4,3	21,3	44,7	29,8
Frankfurt	52	190,2	60,2	28,0	0	3	4	17	28	0,0	5,8	7,7	32,7	53,8
Freiburg	95	203,9	64,5	31,6	1	4	24	41	25	1,1	4,2	25,3	43,2	26,3
Gießen	172	221,9	70,2	38,5	6	40	51	43	32	3,5	23,3	29,7	25,0	18,6
Göttingen	188	228,3	72,2	36,3	10	46	60	47	25	5,3	24,5	31,9	25,0	13,3
Greifswald	19	197,7	62,6	33,9	1	0	3	10	5	5,3	0,0	15,8	52,6	26,3
Halle	55	191,3	60,5	28,5	0	1	7	27	20	0,0	1,8	12,7	49,1	36,4
Hamburg ¹	1													
Heidelberg	42	212,8	67,3	41,4	0	11	6	15	10	0,0	26,2	14,3	35,7	23,8
Homburg	78	194,8	61,6	32,5	0	5	12	28	33	0,0	6,4	15,4	35,9	42,3
Jena	40	198,0	62,7	26,8	0	1	7	19	13	0,0	2,5	17,5	47,5	32,5
Kiel	35	197,5	62,5	30,9	0	1	5	16	13	0,0	2,9	14,3	45,7	37,1
Leipzig	47	206,2	65,3	30,5	0	2	16	20	9	0,0	4,3	34,0	42,6	19,1
Lübeck	33	201,2	63,7	29,9	0	1	9	13	10	0,0	3,0	27,3	39,4	30,3
Magdeburg	21	193,0	61,1	24,6	0	0	4	9	8	0,0	0,0	19,0	42,9	38,1
Mainz	244	218,4	69,1	37,5	8	44	73	68	51	3,3	18,0	29,9	27,9	20,9
Mannheim	20	188,6	59,7	30,6	0	1	2	8	9	0,0	5,0	10,0	40,0	45,0
Marburg	111	198,3	62,7	33,2	0	6	23	44	38	0,0	5,4	20,7	39,6	34,2
München LMU	164	206,4	65,3	33,3	2	15	36	67	44	1,2	9,1	22,0	40,9	26,8
Münster	145	236,6	74,9	38,8	12	49	45	23	16	8,3	33,8	31,0	15,9	11,0
Regensburg	48	204,8	64,8	34,0	0	3	15	19	11	0,0	6,2	31,2	39,6	22,9
Rostock	40	202,3	64,0	28,7	0	1	9	20	10	0,0	2,5	22,5	50,0	25,0
Tübingen	156	235,5	74,5	33,4	10	44	54	35	13	6,4	28,2	34,6	22,4	8,3
Ulm	57	199,1	63,0	28,7	0	4	8	30	15	0,0	7,0	14,0	52,6	26,3
Würzburg	155	231,9	73,4	37,7	12	40	55	29	19	7,7	25,8	35,5	18,7	12,3
Gesamt	2436	213,9	67,7	37,8	75	379	614	789	579	3,1	15,6	25,2	32,4	23,8

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen



¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

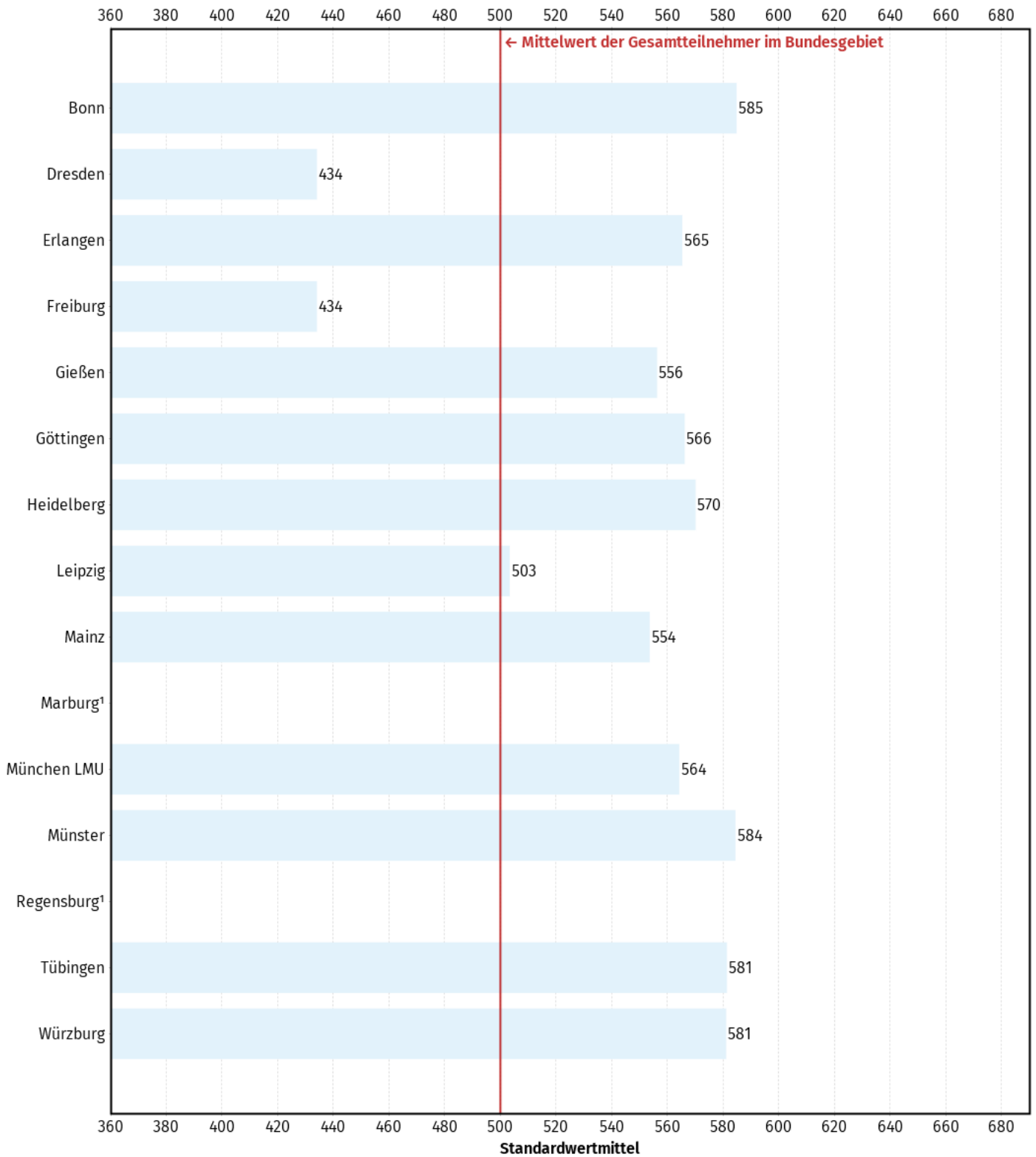
1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

	Teil- nehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Stan- dard- abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bonn	3	246,0	77,8	25,6	0	1	2	0	0	0,0	33,3	66,7	0,0	0,0
Dresden	2	189,0	59,8	17,0	0	0	0	1	1	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
Erlangen	107	238,6	75,5	31,7	8	35	33	26	5	7,5	32,7	30,8	24,3	4,7
Freiburg	2	189,0	59,8	14,0	0	0	0	1	1	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
Gießen	118	235,2	74,4	28,9	5	35	44	27	7	4,2	29,7	37,3	22,9	5,9
Göttingen	141	238,9	75,6	30,9	10	44	52	27	8	7,1	31,2	36,9	19,1	5,7
Heidelberg	7	240,4	76,1	26,1	0	4	1	2	0	0,0	57,1	14,3	28,6	0,0
Leipzig	11	215,2	68,1	18,4	0	0	5	6	0	0,0	0,0	45,5	54,5	0,0
Mainz	137	234,2	74,1	31,1	7	36	51	32	11	5,1	26,3	37,2	23,4	8,0
Marburg¹	1													
München LMU	5	238,2	75,4	19,9	0	2	2	1	0	0,0	40,0	40,0	20,0	0,0
Münster	115	245,8	77,8	32,6	11	46	39	14	5	9,6	40,0	33,9	12,2	4,3
Regensburg¹	1													
Tübingen	114	244,7	77,4	28,9	9	40	44	18	3	7,9	35,1	38,6	15,8	2,6
Würzburg	109	244,6	77,4	32,0	12	39	38	14	6	11,0	35,8	34,9	12,8	5,5
Gesamt	873	239,5	75,8	31,2	62	283	312	169	47	7,1	32,4	35,7	19,4	5,4

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen



¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

1 Schriftlicher Teil

1.9 Fachergebnisse

	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	%					
Physik	17	9,19	54,07	3,71	40,31	0	17	0,10
Physiologie	63	39,51	62,71	8,33	21,08	11	61	-0,07
Chemie u. Biochemie/ Molekularbiologie	80	56,71	70,88	11,65	20,54	19	80	-0,25
Biologie	20	14,30	71,52	3,01	21,07	3	20	-0,31
Anatomie	78	52,75	67,63	10,68	20,25	14	77	-0,18
Psychologie/ Soziologie	58	41,45	71,47	6,60	15,92	8	56	-0,70
Gesamtprüfung	316	213,92	67,70	37,81	17,67	82	307	-0,07

1 Schriftlicher Teil

1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie Biochemie Molekularbiologie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtprüfung	
				17 Aufgaben		63 Aufgaben		80 Aufgaben		20 Aufgaben		78 Aufgaben		58 Aufgaben		316 Aufgaben	
		abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Bochum	74	41	55,4	429	99	426	78	442	82	485	86	429	81	445	76	428	70
Bonn	89	27	30,3	506	95	474	100	478	105	501	108	498	90	486	107	485	101
Dresden	36	14	38,9	454	92	449	92	451	86	451	95	472	92	454	106	449	87
Düsseldorf ¹	1																
Erlangen	171	25	14,6	545	94	526	101	514	103	520	104	518	100	575	67	534	98
Essen	47	14	29,8	444	83	457	73	457	78	445	84	499	66	494	101	466	69
Frankfurt	52	28	53,8	496	87	451	82	443	89	466	91	418	81	452	77	437	74
Freiburg	95	25	26,3	488	98	493	85	465	85	457	94	477	82	482	97	473	83
Gießen	172	32	18,6	510	94	510	95	516	104	514	97	520	105	536	94	521	102
Göttingen	188	25	13,3	507	99	517	97	551	89	537	88	531	99	537	92	538	96
Greifswald	19	5	26,3	478	107	468	90	464	92	469	94	471	99	431	83	457	90
Halle	55	20	36,4	485	96	462	68	438	89	445	77	426	80	468	84	440	76
Hamburg ¹	1																
Heidelberg	42	10	23,8	503	113	510	103	502	100	497	117	478	105	501	98	497	110
Homburg	78	33	42,3	493	84	470	91	432	87	452	90	462	89	455	98	449	86
Jena	40	13	32,5	470	93	461	87	468	75	470	85	456	69	467	83	458	71
Kiel	35	13	37,1	462	90	469	76	452	90	469	87	452	83	487	91	457	82
Leipzig	47	9	19,1	505	100	475	72	485	83	487	94	491	88	458	101	480	81
Lübeck	33	10	30,3	472	82	479	87	480	68	459	100	450	85	484	82	466	79
Magdeburg	21	8	38,1	488	101	438	68	455	62	468	60	457	72	432	88	445	65
Mainz	244	51	20,9	489	93	526	97	519	99	509	103	496	99	509	101	512	99
Mannheim	20	9	45,0	450	78	443	88	435	84	458	81	428	82	466	107	433	81
Marburg	111	38	34,2	469	88	450	89	477	90	476	92	462	90	457	94	459	88
München LMU	164	44	26,8	487	100	475	88	495	86	495	90	481	89	467	97	480	88
Münster	145	16	11,0	538	106	551	104	552	99	566	84	575	95	516	107	560	103
Regensburg	48	11	22,9	485	99	462	105	493	81	467	113	484	77	470	100	476	90
Rostock	40	10	25,0	465	75	502	89	477	73	472	90	461	80	457	82	469	76
Tübingen	156	13	8,3	533	103	569	92	541	92	517	93	566	80	536	77	557	88
Ulm	57	15	26,3	481	81	476	80	423	90	450	95	504	62	470	86	461	76
Würzburg	155	19	12,3	544	97	536	102	554	86	540	95	541	104	522	99	548	100
Gesamt	2436	579	23,8	54,1	40,3	62,7	21,1	70,9	20,5	71,5	21,1	67,6	20,3	71,5	15,9	67,7	17,7

Die Rohwerte (Punktzahlen) X in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte Z umgerechnet: $Z = 100 * (X - M) / S + 500$, M ist der arithmetische Mittelwert und S die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind. In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient $V = 100 * S / M$ eingetragen.

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	45	0	0,0	30	66,7	0	0,0	15	33,3	6,0
Bonn	79	3	3,8	54	68,4	3	3,8	19	24,1	5,2
Dresden	51	2	3,9	34	66,7	2	3,9	13	25,5	5,2
Erlangen	170	103	60,6	38	22,4	13	7,6	16	9,4	4,5
Essen	62	0	0,0	31	50,0	1	1,6	30	48,4	7,3
Frankfurt	27	0	0,0	21	77,8	0	0,0	6	22,2	5,3
Freiburg	99	2	2,0	83	83,8	1	1,0	13	13,1	5,2
Gießen	139	115	82,7	17	12,2	2	1,4	5	3,6	4,2
Göttingen	192	142	74,0	27	14,1	11	5,7	12	6,2	4,3
Greifswald	23	0	0,0	17	73,9	0	0,0	6	26,1	5,5
Halle	39	0	0,0	33	84,6	1	2,6	5	12,8	5,0
Hamburg ¹	1									
Heidelberg	35	7	20,0	18	51,4	0	0,0	10	28,6	6,0
Homburg	46	0	0,0	39	84,8	1	2,2	6	13,0	5,8
Jena	42	0	0,0	32	76,2	2	4,8	8	19,0	5,5
Kiel	22	0	0,0	14	63,6	2	9,1	6	27,3	5,4
Leipzig	44	10	22,7	23	52,3	1	2,3	10	22,7	5,2
Lübeck	28	0	0,0	19	67,9	0	0,0	9	32,1	5,3
Magdeburg	25	0	0,0	16	64,0	0	0,0	9	36,0	5,5
Mainz	211	132	62,6	39	18,5	12	5,7	28	13,3	4,7
Mannheim	13	0	0,0	9	69,2	0	0,0	4	30,8	5,3
Marburg	92	1	1,1	63	68,5	2	2,2	26	28,3	5,5
München LMU	188	6	3,2	142	75,5	1	0,5	39	20,7	5,8
Münster	137	113	82,5	15	10,9	4	2,9	5	3,6	4,2
Regensburg	42	1	2,4	32	76,2	0	0,0	9	21,4	5,5
Rostock	42	0	0,0	31	73,8	0	0,0	11	26,2	5,2
Tübingen	146	112	76,7	22	15,1	8	5,5	4	2,7	4,2
Würzburg	145	109	75,2	23	15,9	5	3,4	8	5,5	4,3
Gesamt	2185	858	39,3	922	42,2	72	3,3	333	15,2	4,8

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Bochum	45	28	62,2	16	35,6	1	2,2	15	33,3	30	66,7
Bonn	79	61	77,2	11	13,9	7	8,9	11	13,9	53	67,1
Dresden	51	26	51,0	23	45,1	2	3,9	12	23,5	36	70,6
Erlangen	170	149	87,6	19	11,2	2	1,2	17	10,0	110	64,7
Essen	62	31	50,0	27	43,5	4	6,5	8	12,9	40	64,5
Frankfurt	27	15	55,6	11	40,7	1	3,7	8	29,6	20	74,1
Freiburg	99	77	77,8	20	20,2	2	2,0	10	10,1	69	69,7
Gießen	139	132	95,0	6	4,3	1	0,7	4	2,9	92	66,2
Göttingen	192	170	88,5	16	8,3	6	3,1	2	1,0	131	68,2
Greifswald	23	15	65,2	7	30,4	1	4,3	3	13,0	17	73,9
Halle	39	23	59,0	14	35,9	2	5,1	2	5,1	27	69,2
Hamburg ¹	1										
Heidelberg	35	25	71,4	9	25,7	1	2,9	1	2,9	16	45,7
Homburg	46	36	78,3	10	21,7	0	0,0	8	17,4	35	76,1
Jena	42	24	57,1	17	40,5	1	2,4	4	9,5	29	69,0
Kiel	22	17	77,3	4	18,2	1	4,5	4	18,2	19	86,4
Leipzig	44	34	77,3	9	20,5	1	2,3	11	25,0	30	68,2
Lübeck	28	19	67,9	7	25,0	2	7,1	4	14,3	18	64,3
Magdeburg	25	13	52,0	12	48,0	0	0,0	1	4,0	16	64,0
Mainz	211	194	91,9	16	7,6	1	0,5	25	11,8	124	58,8
Mannheim	13	7	53,8	4	30,8	2	15,4	2	15,4	7	53,8
Marburg	92	61	66,3	28	30,4	3	3,3	6	6,5	53	57,6
München LMU	188	113	60,1	69	36,7	6	3,2	44	23,4	121	64,4
Münster	137	130	94,9	6	4,4	1	0,7	9	6,6	97	70,8
Regensburg	42	35	83,3	6	14,3	1	2,4	8	19,0	22	52,4
Rostock	42	33	78,6	9	21,4	0	0,0	3	7,1	33	78,6
Tübingen	146	138	94,5	8	5,5	0	0,0	1	0,7	94	64,4
Würzburg	145	136	93,8	8	5,5	1	0,7	14	9,7	96	66,2
Gesamt	2185	1742	79,7	392	17,9	51	2,3	237	10,8	1435	65,7

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.2 Notenverteilung

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	246	11,3
gut	659	30,2
befriedigend	666	30,5
ausreichend	374	17,1
nicht ausreichend	240	11,0
Summe	2185	
Durchschnittsnote	2,86	

2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Gesamtteilnehmer	2185	2,9	246	659	666	374	240	11,3	30,2	30,5	17,1	11,0
Deutsche	1948	2,8	237	613	595	317	186	12,2	31,5	30,5	16,3	9,5
ausländische Studierende	237	3,4	9	46	71	57	54	3,8	19,4	30,0	24,1	22,8
weibliche Studierende	1435	2,9	164	427	448	250	146	11,4	29,8	31,2	17,4	10,2
männliche Studierende	750	2,9	82	232	218	124	94	10,9	30,9	29,1	16,5	12,5
Erstteilnehmer	1742	2,7	239	565	510	271	157	13,7	32,4	29,3	15,6	9,0
Erstwiederholer	392	3,3	6	92	138	87	69	1,5	23,5	35,2	22,2	17,6
Zweitwiederholer	51	3,8	1	2	18	16	14	2,0	3,9	35,3	31,4	27,5
Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern	857	2,3	196	351	214	78	18	22,9	41,0	25,0	9,1	2,1
Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern	691	3,1	34	173	247	146	91	4,9	25,0	35,7	21,1	13,2
Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern	48	3,1	4	13	12	12	7	8,3	27,1	25,0	25,0	14,6
Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern	146	3,5	5	28	37	35	41	3,4	19,2	25,3	24,0	28,1

2 Mündlicher Teil

2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	45	3,0	1	14	17	8	5	2,2	31,1	37,8	17,8	11,1
Bonn	79	3,3	4	12	30	23	10	5,1	15,2	38,0	29,1	12,7
Dresden	51	3,9	0	6	10	17	18	0,0	11,8	19,6	33,3	35,3
Erlangen	170	3,1	15	48	41	40	26	8,8	28,2	24,1	23,5	15,3
Essen	62	3,4	1	15	19	12	15	1,6	24,2	30,6	19,4	24,2
Frankfurt	27	3,3	0	5	11	10	1	0,0	18,5	40,7	37,0	3,7
Freiburg	99	3,4	0	24	35	21	19	0,0	24,2	35,4	21,2	19,2
Gießen	139	2,5	19	55	43	19	3	13,7	39,6	30,9	13,7	2,2
Göttingen	192	2,6	37	66	49	25	15	19,3	34,4	25,5	13,0	7,8
Greifswald	23	3,1	0	5	13	3	2	0,0	21,7	56,5	13,0	8,7
Halle	39	3,4	0	6	18	10	5	0,0	15,4	46,2	25,6	12,8
Hamburg ¹	1											
Heidelberg	35	2,7	2	15	11	5	2	5,7	42,9	31,4	14,3	5,7
Homburg	46	2,8	6	13	15	7	5	13,0	28,3	32,6	15,2	10,9
Jena	42	3,2	0	9	18	12	3	0,0	21,4	42,9	28,6	7,1
Kiel	22	2,8	1	11	4	4	2	4,5	50,0	18,2	18,2	9,1
Leipzig	44	2,9	3	14	16	8	3	6,8	31,8	36,4	18,2	6,8
Lübeck	28	3,5	0	6	9	6	7	0,0	21,4	32,1	21,4	25,0
Magdeburg	25	3,3	0	5	11	5	4	0,0	20,0	44,0	20,0	16,0
Mainz	211	2,5	37	81	60	22	11	17,5	38,4	28,4	10,4	5,2
Mannheim	13	3,5	0	2	4	6	1	0,0	15,4	30,8	46,2	7,7
Marburg	92	3,3	5	21	28	18	20	5,4	22,8	30,4	19,6	21,7
München LMU	188	3,2	12	39	66	32	39	6,4	20,7	35,1	17,0	20,7
Münster	137	2,5	25	47	43	17	5	18,2	34,3	31,4	12,4	3,6
Regensburg	42	2,9	2	13	17	8	2	4,8	31,0	40,5	19,0	4,8
Rostock	42	3,5	0	3	19	17	3	0,0	7,1	45,2	40,5	7,1
Tübingen	146	2,3	29	62	38	11	6	19,9	42,5	26,0	7,5	4,1
Würzburg	145	2,1	47	62	21	8	7	32,4	42,8	14,5	5,5	4,8
Gesamt	2185	2,9	246	659	666	374	240	11,3	30,2	30,5	17,1	11,0

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

2 Mündlicher Teil

2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bonn	3	2,7	0	1	2	0	0	0,0	33,3	66,7	0,0	0,0
Dresden	2	4,0	0	0	1	0	1	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0
Erlangen	103	2,8	13	34	27	22	7	12,6	33,0	26,2	21,4	6,8
Freiburg	2	3,0	0	0	2	0	0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Gießen	115	2,4	16	48	39	12	0	13,9	41,7	33,9	10,4	0,0
Göttingen	142	2,2	36	59	29	13	5	25,4	41,5	20,4	9,2	3,5
Heidelberg	7	2,1	1	4	2	0	0	14,3	57,1	28,6	0,0	0,0
Leipzig	10	2,9	2	1	4	2	1	20,0	10,0	40,0	20,0	10,0
Mainz	132	2,2	33	53	32	13	1	25,0	40,2	24,2	9,8	0,8
Marburg¹	1											
München LMU	5	1,4	3	2	0	0	0	60,0	40,0	0,0	0,0	0,0
Münster	113	2,3	24	40	38	9	2	21,2	35,4	33,6	8,0	1,8
Regensburg¹	1											
Tübingen	112	2,1	26	55	26	5	0	23,2	49,1	23,2	4,5	0,0
Würzburg	109	1,8	42	52	12	2	1	38,5	47,7	11,0	1,8	0,9
Gesamt	857	2,3	196	351	214	78	18	22,9	41,0	25,0	9,1	2,1

¹ Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

3 Gesamtprüfung

3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	197	10,1
gut	609	31,3
befriedigend	845	43,5
ausreichend	292	15,0
Summe	1943	

3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil ¹
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	1	13	37	21	72	
	1	0	58	16	1	0	0	75	3,1
	2	9	123	191	64	9	2	398	16,0
	3	49	54	287	223	67	17	697	26,6
	4	181	12	165	381	292	101	1132	39,0
	5	205	1	21	89	164	99	579	15,3
	Gesamt	444	248	681	771	569	240	2953	
	Anteil ¹		10,2	27,9	31,1	21,8	9,0		

3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil ¹
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		0	0	0	6	3	9	
	1	0	58	16	1	0	0	75	3,8
	2	0	123	191	64	9	0	387	19,5
	3	0	54	287	223	67	0	631	31,9
	4	0	12	165	381	292	8	858	43,3
	5	0	0	0	5	23	2	30	1,5
	Gesamt	0	247	659	674	397	13	1990	
	Anteil ¹		12,5	33,3	34,0	19,7	0,5		

¹ Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

3 Gesamtprüfung

3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Bochum	39	0	8	24	7	0,0	20,5	61,5	17,9
Bonn	62	6	10	31	15	9,7	16,1	50,0	24,2
Dresden	34	0	3	15	16	0,0	8,8	44,1	47,1
Erlangen	142	18	50	50	24	12,7	35,2	35,2	16,9
Essen	45	0	8	30	7	0,0	17,8	66,7	15,6
Frankfurt	25	0	3	14	8	0,0	12,0	56,0	32,0
Freiburg	73	1	17	42	13	1,4	23,3	57,5	17,8
Gießen	138	14	64	46	14	10,1	46,4	33,3	10,1
Göttingen	170	25	70	58	17	14,7	41,2	34,1	10,0
Greifswald	22	1	2	14	5	4,5	9,1	63,6	22,7
Halle	35	0	5	22	8	0,0	14,3	62,9	22,9
Heidelberg	37	1	15	16	5	2,7	40,5	43,2	13,5
Homburg	49	3	12	25	9	6,1	24,5	51,0	18,4
Jena	40	0	4	25	11	0,0	10,0	62,5	27,5
Kiel	24	1	5	15	3	4,2	20,8	62,5	12,5
Leipzig	41	0	13	24	4	0,0	31,7	58,5	9,8
Lübeck	24	0	5	13	6	0,0	20,8	54,2	25,0
Magdeburg	19	0	2	13	4	0,0	10,5	68,4	21,1
Mainz	193	28	75	73	17	14,5	38,9	37,8	8,8
Mannheim	14	0	2	6	6	0,0	14,3	42,9	42,9
Marburg	71	1	18	37	15	1,4	25,4	52,1	21,1
München LMU	154	8	29	84	33	5,2	18,8	54,5	21,4
Münster	126	26	54	39	7	20,6	42,9	31,0	5,6
Regensburg	43	1	10	23	9	2,3	23,3	53,5	20,9
Rostock	35	0	4	21	10	0,0	11,4	60,0	28,6
Tübingen	142	28	60	44	10	19,7	42,3	31,0	7,0
Ulm	9	0	0	6	3	0,0	0,0	66,7	33,3
Würzburg	137	35	61	35	6	25,5	44,5	25,5	4,4
Gesamt	1943	197	609	845	292	10,1	31,3	43,5	15,0